PRODUKTINFORMATION: GFK-KOTFLÜGEL

Liebe Kunden,

Sie haben einen reproduzierten Kunststoff Kotflügel für Ihr Fahrzeug bei uns erworben. Solche Kotflügel weichen aufgrund der Herstellungsweise vom Original ab. „GFK" Kotflügel werden nach einem originalen Muster gefertigt. Der Hersteller nimmt eine Negativ-Form vom Original ab und arbeitet diese Form mit Glasfasermatten und Kunstharz aus, bis Größe, Passform und Materialstärke erreicht sind. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei diesem Produkt um eine Nachproduktion in Kunststoff handelt, kann man nicht von einer 100% Passgenauigkeit ausgehen.

Die Kotflügel müssen an das jeweilige Fahrzeug angepasst werden. Löcher zur Befestigung müssen selbst gesetzt werden. Die Motorhaube und der/die Kotflügel müssen aufeinander abgestimmt werden. Bei Ausführung durch einen Fachbetrieb ist mit 2-3 Stunden Anpassung pro Seite zu rechnen. Ausgeführte Schweißarbeiten an den Auflagekanten, der A-Säule und im Bereich der Frontpartie können die Anpassung erschweren, soweit sie nicht den originalen Maßen entsprechen. Die Spaltmasse an Tür und Motorhaube können bis zu 5mm vom Original abweichen. Die Ausschnitte für die Blinkeraufnahmen sind aus Produktionsgründen kleiner dimensioniert und müssen ebenfalls angepasst werden.

Die Lackierarbeiten werden wie bei einem Blech Kotflügel durchgeführt als Grundierung muss jedoch ein Kunststoff-Primer verwendet werden. Unebenheiten werden gespachtelt und geschliffen, eventuelle Ausbrüche ausgebessert. Die Kotflügel müssen auf jeden Fall vor der Lackierung angepasst werden! Es ist zu empfehlen, die Innenseite des Kotflügels schwarz zu lackieren, um bei starker Sonneneinstrahlung die volle Farbkraft zu gewährleisten.

PRODUCT INFORMATION: GRP WINGS

Dear customer

You have purchased a reproduced plastic front wing for your car. Due to the production method such fenders may differ from the original! "GRP" wings are manufactured according to an original pattern. The producer takes a negative form of the original and laminates the fender with fiberglass mats and resin until the right shape, dimension and material strength are achieved.

Such reproduction will never reach a 100% exact accuracy of fit compared to original work parts. This means that the reproduction fenders must be adapted to a most correct fit on the car. Mounting holes have to be applied while this adaption. The bonnet has to be used as the first gauge to which the wing´s edge has to be aligned most optimally. Welding or other reparations performed to the car previously may additionally interfere with that adaption. Bringing the wing to best fit will, as a rule of thumb, cause 2 – 3 hours of work per side in a professional coachbuilder. Gap measures between wing to door and to bonnet may still be up to 5 millimeters afterwards; such measures are no reason for complaint or guarantee application. Due to the production process, also the apertures for the turn light indicators are smaller than original and have to be aligned while mounting.

The varnishing has to be applied in a similar way as on steel wings, however the first undercoat must be laid on with a plastic primer. Indentations have to be equaled with filler, ground and sanded before first primer application. We recommend to varnish the wing inside with black lacquer or undercoating in order to secure the best color force also under strong sunlight impact.